

# Merkurbote

Erkicht täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage - Bezugspreis 1/2 Mark für Merseburg; monatlich für Arbeiter 4/80 Mark, frei Haus 5/-. Mit dem unteren Postboten 5/20 Mark frei Haus, durch die Post bezogen Postgebühren befreiend.  
Eingelassen am 26. Dez.  
Geschäftsführer: Meine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Abzugeschrieben: Für den feierlichen Willkommenszug am 30. Dez. im Rahmen des 80. Jahrs der Kaiserkrönung u. Währungsreform ein prägender Aufschlag. Hauptort ein Verbindungsblatt. Schluß der Abzuges-Ankündigung: 10 Uhr vormittags.  
Verlagsort: Leipzig 37070.  
— Fernspr. Nr. 324. —

„Amtsblatt für den Kreis Merseburg“ „Amtsblatt der Stadt Merseburg“ „Am häuslichen Herd“ „Der Chronist von Merseburg“

Nr. 280 Freitag den 10. Dezember 1920 47. Jahrg.

## Der Ruf nach rechts und die rein-sozialistische Regierung in Sachsen.

Von Oberbürgermeister Dr. Kula, M. D.  
Wenn die Sache nicht so bitter erntet wäre, könnte die demokratische Partei in Sachsen eine autoritative Genugtuung darüber empfinden, wie sich im vorausgehenden Notwendigkeit die innerpolitischen Verhältnisse gestaltet haben. Neben Unzufriedenheit mußte es vor dem am 14. November stattgefundenen Landtagstag klar sein, daß eine tragfähige Regierungsmehrheit im Landtag nur dadurch sein würde bei einer Koalition der Mehrheitspartei mit der deutschen Demokratie, und daß die Verhältnisse zu einer unbeherrschten Regierung führen müßten, wenn die deutsche Demokratie nicht wieder als regierungsbildende Kraft im Parlament würde auftreten können. Der Gang der Dinge hat die Möglichkeit dieser Koalition befestigt. In der von den Reichsstaatsräthen her noch abendlichen stimmungsmäßigen Rede war es im letzten Teil der nichtsozialistischen Wähler nach rechts abgewandt, daß die demokratische Partei nur mit acht Stimmern im nennendsten Landtage auftreten konnte, während die Volkspartei mit 18 und die Demokratischen mit 20 Stimmern auf der Wählerliste erschienen. Da aber auf der anderen Seite 27 Reichsstaatsräthen, 13 Reichsstaatsräthe und 6 Kommunisten gewählt worden waren, lag von vornherein die Mehrheit auf der linken Seite. Auch in der bisherigen Volkskammer war diese Mehrheit vorhanden. Aber das Land neben der Mehrheitspartei die deutsche demokratische Partei mit 22 Stimmern in einer Stärke, die ihr den Anbruch und die Möglichkeit gibt, im Verein mit der Mehrheitspartei eine arbeitssfähige Regierung zu bilden. Diese Möglichkeit, allein mit der deutschen Demokratie ein Kabinett zustande zu bringen, ist für die Mehrheitspartei ausreicht nicht mehr vorhanden. Und so wandte sie sich zunächst an ihre Brüder zur Linken mit der Frage, ob sie nunmehr, in eine Regierung mit einzustimmen, oder, soweit die Kommunisten eine Frage kommen, eine wohlwollende Haltung einzunehmen. Die Unzufriedenheit unter Anführung eines Wahlprogramms zu, bei dem die Kommunisten hielten gleiche Mindestforderungen auf, bei deren Erfüllung sie Unterstützung der sozialistischen Regierung zulagten. Bei den Kommunisten lag der Schlüssel. Die Mehrheitspartei schloß sich sowohl als unabhängige wie als kommunalistische Programm an und so werden wir in dieser Hinsicht einsehen, daß eine rein sozialistische Regierung aus Mehrheitspartei und Unabhängigen solange am Leben sein wird, als es den Kommunisten gefällt, und als sie die politische Unabhängigkeit der Unabhängigen nicht zulassen möchte, die ihr ferneres Zusammenarbeiten mit der Mehrheitspartei ausschließt. Das eine solche Regierung nur eine vorübergehende Erscheinung sein kann und den Reim der schwersten Unzufriedenheiten in sich trägt, sagen sich die Sozialisten oder Schattierungen natürlich selbst. Leider hat die Mehrheitspartei nicht so oft auch in diesem Falle nicht die moralische Kraft angedeutet, um eine unbeherrschte Situation von vornherein als solche zu bezeichnen und den praktisch einzigen möglichen Ausweg einer Koalition zwischen ihr, den Demokraten und der Volkspartei zu bezeichnen. Es ist sich auch hier wieder, daß das Wort des „Vormars“ nur allzu wahr ist, daß für die Sozialdemokratie die Frage der Regierungsbildung eine Sache der Taktik ist; für eine ihrer Verantwortung bewußten Partei ist die Regierungsbildung aber ausschließlich eine Sache des politischen Verantwortungsgewissens. Wenn Mitglieder der Taktik mit denen der Verantwortung kollidieren, hat die Sozialdemokratie leider noch immer die natürlichen Neigungen ausschlaggebend sein lassen und so befindet sie sich jetzt in Sachsen in einer Lage, in der man ihr nur ausrufen kann: Du tust mir in der Seele weh, daß ich dich in der Gesellschaft lebe!

Wenn die Verhältnisse nicht alsbald doch noch zu einer Umgründung führen, werden wir in Sachsen erleben, daß sich hier ein Oberhaupt linkssozialistischer Experimente der haarenden Umkehr zeigen wird. Was das für das Land bedeuten würde, kann nur der erweisen, der sich die Fülle der schwerwiegenden gesetzgeberischen Aufgaben vergegenwärtigt, die zur Lösung drängen. Der unabhängige Ministerpräsident soll eine neue Gemeindeverfassung und der Laute haben. Der unabhängige Kultusminister Felsner, ehemals Kriegsminister der Revolution, soll die organischen Grundlagen des Volksschulwesens, der Lehrerbildung, des Berufswesens ordnen, soll die eingehende Behandlung des Religionsunterrichts in der Volksschule befehlen, soll die auf dem Gebiet des höheren Schulwesens befehlen. In der Hinsicht jedoch zu lange haben, so wird unweigerlich die Ermüdung zur Aufhebung des Landes in Bezug des Volksschulwesens führen. Das ein solches Verfahren mit schwersten politischen Unannehmlichkeiten verbunden sein muß, liegt auf der Hand. Vermuthlich würde dann der Ruf nach rechts weitergehen, oder bei der ganzen sozialen und wirtschaftlichen Struktur dieses Industrielandes ist es vollkommen ausgeschlossen, daß man eine reine Rechtsregierung oder eine rein nichtsozialistische Regierung betriebsfähig zustande lassen könnte. Es gibt allerdings der innerpolitischen Verhältnisse keine andere Lösung der Sache, als die bekannten Elemente der Sozialdemokratie mit den nichtsozialistischen Demokraten zu einem tagelangen Block der Mitte zusammenzuschließen. So lange die Wählerpolitik Sächsens das nicht erkennt, so lange wird sie am eigenen Leibe die

## Zahlreiche Verhaftungen wegen Kettenhandel.

Schwig, 10. Dez. (223.) Gestern sind hier und in Dresden, sowie in Chemnitz in Anwendung der Staatsanwaltschaft zahlreiche Anhänger der angeschuldigten Kettenhandelsverfahren verhaftet worden. Gleichzeitig wurden sowohl in den Geschäftsräumen wie in den Wohnwohnungen der Anhänger Hausdurchsuchungen vorgenommen. Das Verbrechen der Staatsanwaltschaft liegt im Zusammenhang mit einer Kettenhandelsangelegenheit, in die eine große sächsische Firma seit einigen Monaten verwickelt ist.

## Bulgarien und der Völkerbund.

Genf, 10. Dez. (221.) Die letzte Kommission des Völkerbundes beschloß, den Antrag Bulgariens auf Zulassung zum Völkerbund dem Ratung der Völkerbundsammlung beizufügen. Die Sowjetunion und Rumänien stimmten gegen Bulgariens Aufnahme.

## Ein ägyptisches politisches Attentat in Bukarest.

Bukarest, 10. Dez. (221.) An der gestrigen Sitzung des rumänischen Senats ist ein Beschlusseinstellung verfaßt worden. Durch die Entscheidung wurde der Minister Radu und der Minister Gheorghiu entlassen. Mehrere Senatoren wurden inhaftiert. Der gestrige Vorfall ist ein Attentat auf den rumänischen Vizepräsidenten, das von einem ägyptischen Agenten verübt wurde.

## Weiterbefehlen des deutsch-österreichischen Grenzgebietes unmöglich.

Wien, 10. Dez. (221.) Am gestrigen Nachmittag fand bei den österreichischen Bundesräthen eine Besprechung statt. Der Bundesrat, der die Angelegenheiten der Grenzgebiete regelt, hat beschlossen, die Befehle der österreichischen Regierung an die Grenzgebiete nicht auszuführen, da diese Befehle die Befehle der deutschen Regierung widersprechen würden.

## Zurückberufung König Konstantin nach Athen.

Athen, 10. Dez. (221.) Der Minister hat gestern offiziell das Ergebnis der Verhaftungen an König Konstantin berichtet. Der König hat sich entschlossen, nach Griechenland zurückzukehren. Die Verhaftungen sind ein Beweis für die Unmöglichkeit, die griechische Regierung zu unterstützen.

Paris, 10. Dez. (221.) Der Unterstaatssekretär hat die beiden ehemaligen griechischen Minister Zervaris und Karamanlis, die am 12. August den Verfall an Griechenland an dem Kaiser verhandelt, nach vorläufigem Verbot der Parlamentskammer abgemittelt. Die beiden Minister sind inzwischen wieder in die griechische Armee eingereicht worden.

Polen einer solchen Einschätzung der politischen Möglichkeiten trogen müßten. Auf die schwachen Füßen die von der Gnade der Kommunisten abhängige Regierung setzen würde, ist sich für zur Genüge schon vor dem offiziellen Zusammenritt. Mit unerbittlicher Deutlichkeit haben die Kommunisten erklärt, das es ihnen auf eine praktische Mitarbeit überhaupt nicht ankomme, sondern daß ihr vornehmstes Ziel in der Bekämpfung der Verfassung besteht, das ist derselbe Ton, der aus der kommunistischen Propaganda entgegenschallt. Sie können keine Selbstschändung der Ehre in Kauf nehmen, die ihnen die Unterstützung der Regierung durch die Bevölkerung bringen würde.

## Deutschland und die Entente.

Die Antwort der deutschen Regierung auf die Entente-Note über Oberflächlichkeit ist fertiggestellt und liegt sofort der Öffentlichkeit übergeben werden.

## Eine deutsche Note über die Einwohnerverschutz.

Berlin, 10. Dez. Dem Vorstehen der Internationalen Militärkommission für den Schutz der Zivilbevölkerung ist heute eine Note über die Einwohnerverschutz und Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen übergeben worden. In der Note wird zunächst angeführt, daß nach Ansicht der deutschen Regierung eine Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen die feierlich militärischen Charakter tragen, durch die Bestimmungen des Friedensvertrages nicht befreit werden können. Die Frage des Einwohnerverschutzes ist ein selbstständiges, das Selbstschändungsorganisationen nicht selbstständig, sondern nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge außergewöhnlicher Umstände ihrer Aufgabe nicht mehr vollständig nachkommen kann. Das einzige Interesse des Staates besteht darin, dieses Ausnahmestadium so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Was dagegen die Organisation der Einwohnerverschutz, d. h. die Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen anbelangt, so kann es sich hier um eine Aufhebung in Spa übernehmen. Die Entscheidung über die Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen ist ein selbstständiges, das Selbstschändungsorganisationen nicht selbstständig, sondern nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge außergewöhnlicher Umstände ihrer Aufgabe nicht mehr vollständig nachkommen kann. Das einzige Interesse des Staates besteht darin, dieses Ausnahmestadium so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

An Bayern und Thüringen hätten die besonderen Verhältnisse nicht achtzugeben, mit den gleichen Schritten vorzugehen. In Bayern hätte die Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen nach dem Einbruch der Revolution des Jahres 1918, wo im Jahre eine Verhaftung nach politisch-wissenschaftlichen Kriterien angeordnet worden ist. Die Verhältnisse in Thüringen sind anders, wo im Jahre eine Verhaftung nach politisch-wissenschaftlichen Kriterien angeordnet worden ist. Die Verhältnisse in Thüringen sind anders, wo im Jahre eine Verhaftung nach politisch-wissenschaftlichen Kriterien angeordnet worden ist.

## Die „Ängstlichkeit“ der Kommunisten.

Frankfurt a. O., 10. Dez. (223.) Laut „Frankfurter Post“ sprach Staatsminister Decker gestern abend im Volksbildungsverein über die neue Große Koalition. Er sprach sich gegen die Schwächen der Koalition aus, die die Verfassung an sich gefühlt werden, da die sozialistischen Kommunisten die Verfassung nicht allein durch Aufhebung, sondern auch dadurch zu ändern suchen, daß sie mit Steuern, Schmutz und Sanftmütigen werfen.

## Die Europa-Konferenz in Amerika.

Washington, 10. Dez. (221.) Die Konferenz, die das Staatsdepartement beauftragt, daß ein Kredit von 25 Millionen Dollar für die in Mexiko genommene Europa-Konferenz sei.

## Beeidigung des Generalkongresses in Barcelona.

Barcelona, 10. Dez. (223.) Die Arbeit ist fast allgemein wieder aufgenommen worden. Nur zwei Parteien, deren Regionalparteien entstanden sind, sind noch nicht erschienen.

## Argentinien gibt die Weisungsbefugnis frei.

London, 10. Dez. (223.) Die argentinische Regierung hat die Befugnis von Weisung und Weisungsbefugnis freigegeben.

## Friedensschluß zwischen Armenien und den Kemalisten.

Konstantinopel, 10. Dez. (223.) Mittelmeer und Ägäus sind von den Streitkräften zwischen Armenien und den türkischen Kemalisten in der Nacht vom 2. zum 3. d. M. in Alexandropol unterzeichnet worden. Mit Ausnahme von 1000 Geiseln, 20 Waisenkinder und 30 Gefangenen, die Armenien beschließen dürfen, soll alles Kriegsmaterial den Türken überlassen werden. Nach einer halbmonatigen Verhandlung ist zwischen den Republikanischen Kemalisten und Armeniern ein Friedensvertrag geschlossen worden.

## Das königliche Königspaar in Paris.

Paris, 10. Dez. (223.) Der König und die Königin von Rumänien haben den Präsidenten der Republik einen Besuch abgelegt.

## Die Terrorisierung des irischen Volkes.

London, 10. Dez. (223.) Der Arbeiterführer Arthur Henderson, der kürzlich aus Irland zurückgekehrt ist, verurteilt in einer Rede in der Kammer die Terrorisierung des irischen Volkes durch die Regierung. Er erklärte, daß das Volk heute unter grausamer militärischer Besatzung leidet. Das Volk werde terrorisiert. Obwohl es jedoch der erste Schritt zum Frieden. Die Terrorisierung ist eine Verletzung der Verfassung. Die Regierung hat die Befugnis von Weisung und Weisungsbefugnis freigegeben.

## Ein französisches Urteil für den Verstoß der Reichsregierung auf Deutschland.

„Der Vorwurf“ veröffentlicht eine Aufsicht aus dem Buch über die Lage in Österreich. Er kommt dabei bei der Ermittelung der Rolle der Entente, das es im Interesse der Erhaltung der oberirdischen Beziehungen zu Frankreich und England war, das das Land bei der Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen nicht befreit werden können. Die Frage des Einwohnerverschutzes ist ein selbstständiges, das Selbstschändungsorganisationen nicht selbstständig, sondern nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge außergewöhnlicher Umstände ihrer Aufgabe nicht mehr vollständig nachkommen kann. Das einzige Interesse des Staates besteht darin, dieses Ausnahmestadium so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

## Was die schwarze Schmach.

Einem einbruchslosen und in der Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen nicht befreit werden können. Die Frage des Einwohnerverschutzes ist ein selbstständiges, das Selbstschändungsorganisationen nicht selbstständig, sondern nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge außergewöhnlicher Umstände ihrer Aufgabe nicht mehr vollständig nachkommen kann. Das einzige Interesse des Staates besteht darin, dieses Ausnahmestadium so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

## Der Akt im Völkerbund.

Die Hauptaufgabe des Generalkongresses besteht darin, die Interessen der Völker zu schützen. Die Völker haben in der Vergangenheit viel Leid erlitten, das nur durch die Aufhebung der Selbstschändungsorganisationen befreit werden können. Die Frage des Einwohnerverschutzes ist ein selbstständiges, das Selbstschändungsorganisationen nicht selbstständig, sondern nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge außergewöhnlicher Umstände ihrer Aufgabe nicht mehr vollständig nachkommen kann. Das einzige Interesse des Staates besteht darin, dieses Ausnahmestadium so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

## Geheime Zustimmung in Argentinien.

Paris, 10. Dez. Argentinische Delegationen melden, daß die Delegationen und die Vertreter der argentinischen Vertreter im ganzen Lande sehr beliebt sind. Die Delegationen und die Vertreter der argentinischen Vertreter im ganzen Lande sehr beliebt sind. Die Delegationen und die Vertreter der argentinischen Vertreter im ganzen Lande sehr beliebt sind.

Dieses schallende Echo aus Übersee, das die Vertreter der argentinischen Delegationen und die Vertreter der argentinischen Vertreter im ganzen Lande sehr beliebt sind. Die Delegationen und die Vertreter der argentinischen Vertreter im ganzen Lande sehr beliebt sind.







Wahlberechtigte wurden gestern bei einer Anzahl der Briefe hier ...

Wahlberechtigte wurden gestern bei einer Anzahl der Briefe hier ...

Wahlberechtigte wurden gestern bei einer Anzahl der Briefe hier ...

Wahlberechtigte wurden gestern bei einer Anzahl der Briefe hier ...

Wahlberechtigte wurden gestern bei einer Anzahl der Briefe hier ...

Wahlberechtigte wurden gestern bei einer Anzahl der Briefe hier ...

Deutsche demokratische Partei.

Zum Parteitag ...

Dr. 42 a. Diese Verammlung ist öffentlich. Dr. Schiffer ...

Wettermarie.

Die abgelaufene Woche (1. bis 7. Dezember) zeigte sich ...

§ Schluß. 10. Dez. Am 1. Dezember fand hier eine allgemeine ...

§ Schluß. 10. Dez. Die Rede brachte in bequemer Weise ...

§ Schluß. 10. Dez. Am 1. Dezember fand hier eine allgemeine ...

Gründungsverhandlungen.

1. Schiffer'scher Verein. Antrag auf gerichtliche Entscheidung ...

Der Schiffer'sche Verein ...

Zusatz zum Protokoll. In der Entscheidung des Rechts ...

noch im Eigentum und beschaffen, der sie hinzugelegt hat ...

Turnen - Spiel - Sport.

Football-Drugganbpiel für die Grenzpende.

Wie wir schon an dieser Stelle berichtet, findet am kommenden ...

Am Sonntag den 22. d. M. finden nachmittags 10 Uhr ...

Am Sonntag den 23. d. M. findet am 1. Dezember ...

Am Sonntag den 24. d. M. findet am 1. Dezember ...

Turn- und Sportverein Neu-Rössen.

Kommendes Sonntag führt die I. Mannschaft des Vereins ...

Kunst - Literatur - Wissenschaft.

3. Stadtkamerale Halle. (Spielplan vom 12. bis 18. Dezember) ...

Ganb - Verkehr - Industrie.

Erweiterung des Mühlentorgens. Mit Anknüpfung an den ...

Bermischte Nachrichten.

Wiederkehrung des Fährverkehrs der Hesse-Noburg. Aus ...

Automatische Schalterriebe - eine neue Erfindung im ...



Bin jetzt nach  
Karlstasse 3<sup>II</sup> verzogen!  
Frau Weil, Damenschneiderei.

**Casino.** Mittwoch u. Donnerstag,  
d. 15 u. 16. Dezember,  
abends 7/8 Uhr  
**Leipzig-Seidel-Sänger**

Ein vollständig neues geführtes Weltstadt-Programm.  
H. a.: Beim Verjüngungsdoctor Bräse,  
Zwangseinquartierung.  
Das berühmte G. S. G. in „Hawathoffmotel“.  
Berechnungen: Num. Platz 4.— 21., 2. Platz 2.00 M.  
(inkl. Steuer) im Jagarengeloch von D. Fuchs, Kleine Ritter-  
straße, und im Casino zu haben.

**Evang. Arbeiter-Verein.**

In der am Sonntag, den 12. d. Mts., abends  
7 1/2 Uhr im Vereinslokal stattfindenden

**Weihnachts-Feier**

sind alle Mitarbeiter, Freunde und Gönner hiermit  
freundlich eingeladen.  
Geführt: Herr Professor Wilhorn,  
Der Vorstand.

**Thüringer Hof**  
Sonabend, großer Ball.  
von 7 Uhr ab

**Neues Schützenhaus.**  
Morgen, Sonnabend, den 11. Dez., von 7 Uhr an  
**Gesellschafts-Ball.**

Es ladet dazu nochmals ein G. v. D. (e. V.).



V. d. H. G. „Brüderschaft“  
Atzendorf-Geusa.

Sonntag, den 12. d. Mts.,  
von nachm. 3 Uhr ab

**Großer Ball** mit Ver-  
losung.  
Es ladet freundlich ein  
Der Vorstand.  
Stotte Musik. Neue Tanz.

**Eisenbahnverein Merseburg.**

Am Dienstag, den 14. Dezember, findet im „Casino“  
der 3. öffentliche  
**Operettenabend**

statt. Ausgeführt von Direction Dechant.  
Zur Aufführung gelangt: „Kaiserstag 3. 1. Treppe“.  
Der Eintrittspreis beträgt für alle Plätze 2.50 Mk.  
einschl. Steuer. Freunde und Gönner sind herzlich  
eingeladen. Vorverkauf im Stationsbüro.  
Anfang 7/8 Uhr abends. Der Vorstand.

**Achtung! Achtung!**  
**Kaffeehaus Menckau**

In dem am Sonnabend, den 11. Dezember stattfindenden  
**Tanzkränzchen**

verbunden mit humoristischen Vorträgen  
nebst Ueberraschungen  
ladet freundlich ein  
Stotte Musik. Anfang 6 Uhr.  
H. v. K. Der Bier.

**Schießklub Merseburg.**

Sonntag, den 12. d. Mts., von nachmittags 3 Uhr an  
**Tänzchen.**

Abends während der Tanzpausen Auftritte  
// **Tiroler Wanderer.** //  
Freunde und Gönner des Vereins herzlich willkommen.  
Der Vorstand.

**Herren-Bekleidung**  
in bester Verarbeitung.

Elegante preiswerte  
Ulster — Raglan — Sportpaletots  
Loden- und Gummi-Regenmäntel  
Grösste Auswahl in  
Kinder-, Burschen- u. Herrenanzügen  
Spezialität: Arbeiter-Bekleidung  
bei anerkannter Preiswürdigkeit

Gewähre auf alle Artikel 5% Rabatt!

Markt 19 **H. Taitza.** Neumarkt 18

Reb,  
Hasen,  
Gänse,  
Enten,  
Ost  
haut und mehr auf  
**P. Geheb.**

Frisch eingetroffen **Weihnachts-Bäckerei:**  
In kondensierter Vollmilch Dose 9,50 Mk.  
ff. Kunstbrot  
Tafelmargarine in bekannter Qualität.  
**A. Speiser, Breite Straße 13.**



Als passende  
**Weihnachts-  
Geschenke**

- empfehle in reichhaltiger Auswahl:
- Westen weiß, hell und dunkel, großartig, aus Plüsch, Seide, Tuch, ... 150.— bis 70.—
  - Rosenträger, in Sammhaut, mit edlen Lederstreifen ... 36.— bis 12,50
  - Tuch-Gamaschen mit Leder-Brillen, in verschiedenen Farben ... 42.— Paar
  - Nosen ohne Umhäng ... 80.— bis 250.—

**Oskar Zimmermann**  
Telephon 285. Merseburg. Gothardstr. 25.

**Nähmaschinen**  
werden schnell u. auf repariert bei  
E. Wöhrich, Halleische Str. 10

**Tisch-Linoleum**  
sowie  
**Wachstuch-  
Stoffe**  
billiger!

Bitte Tischplatten-  
größe messen.  
**Bans Küther**  
Ecke Entenplan,  
Kleine Ritterstr. 1.

**Briketts**  
frei Haus und ab Lager  
lieferbar

Rohlenhölzle, Holzgizack,  
Hulandstr. 8 am Güterbahnhof

**Dauer-Wäsche**  
Kragen, Manschetten,  
Vorhemden  
abwaschbar, sehr haltbar,  
wird nicht gelb.  
**H. Gendel**  
Merseburg,  
Delarube 29.

**Schärfgebogene Brillengläser**

„En Gee Menisken“  
— für erweiterten —  
— Gesichtskreis —

**Th. Ebert Nachf.**  
Inhaber: Arthur Polster  
Augenoptiker  
Merseburg, Entenplan.

**DI DI DI**  
ich höre wieder  
durch diesen famosen elektr. Hör-Apparat  
der  
**Majosone G. m. b. H. Berlin,**  
Neue Schönehauserstr. 10.  
Zu besichtigen am 11. d. Mts.,  
Abendburg, Hotel Goldene Sonne,  
von 9—4 Uhr.  
Vertreter gesucht.

**Rein Aluminium-Kochgeschirr**  
schwere Qualität,  
**1 Satz Schmortöpfe mit Deckel**  
von 163.— Mk. bis 250.— Mk.

sowie  
**Prima Emaille-Waren,**  
feuerfest, und  
sämtliche Wirtschaftsgegenstände  
in großer Auswahl  
zu äußersten Tagespreisen bei  
**Alfred Becher, Emaille-  
Spezial-Geschäft.**  
An der Geisel — Ecke Schmale Str.



Empfehle als passendes  
**Weihnachts-Geschenk:**  
**Uhren und Schmucksachen**  
aller Art.  
Uhren aller Art sowie Gold-  
u. Schmucksachen werden  
schnell und sorgfältig  
repariert.  
**Edm. Böhme,**  
Uhrmacher, Beudorf.

**Leichers Möbelhaus**  
Halle, Untere Große Steinstraße 82, 1 Tr.,  
empfiehlt billige Schlafzimmer mit edlem Marmor  
und Eiche, Wohn- und Esszimmer in Eiche  
und Mahagoni, Küchen, Pflanzstühle, Vertikalen  
mit Drehratzen, Schränke sowie verschiedene  
gebrauchte Möbel.  
Keine teure Cabinniete, daher äußerst preiswert!!!

**Merseburg und Umgegend!**  
Nur 1 Tag!  
Sonnabend, den 11. Dez. findet im Thüringer Hof Merseburg  
**Verkauf von Schuhwaren**  
Nur 1 Tag!  
Nur prima Ware.  
Verkauf von früh 9 Uhr bis abends 7 Uhr.  
Ernst Tändler, Weißentels.

**Ich schenke Ihnen**  
beim Einkauf von 50.— Mark an  
ein Weihnachts-Geschenk gratis!  
Kaufen Sie daher Ihre Geschenke fürs  
Weihnachtsfest bei mir und beachten  
die meine Schaufenster.

**Johannes Marold, Kaiser-Drogerie,**  
Roßmarkt 5. Fernruf 390.

**la. Dauerwäsche „Schah“**  
in der beste!  
Extrahohe Krausen in größter Auswahl!  
Zwei Wundig Extra-Zierknausen vorrät.  
Diese Krausen in Vorrat 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50  
Kraus & Co. 1/2, 5 cm Hgd. 4,75, 6 cm Hgd. 5,25  
Holl. Dauerwäsche-Ind. ... 56  
**D. C. Schatz** Halle a. S. Sehmke  
Verband nach auswärts.

**Schweißbechte**  
**Gummi-Rosenträger**  
in den Preislagen 30.— 28.— 16.— M.

**Frz. Hildebrandt** Kl. Ritter-  
straße 13.  
Ein Transport extra große, fleischige  
**Sutterfahweine**  
eingetroffen, nicht unter 45 Pfund schwer, sowie  
früherer Perle, und reichen die eben von  
Freien Witten an zum Verkauf.  
Mehlverkauf Rißmühle.







Was der Gemeinderat...

Der am Montag den 18. Dezember, abends 6 Uhr, im Sitzungssaal des alten Rathhauses stattfindende Sitzung der Stadtvorstandsbearbeitung...

Der Magistrat beschließt folgendes: Auf Grund des § 30 des Landesfeuerwesengesetzes vom 20. März 1920 und des Gemeindefeuersatzes vom 1920 V. 23 312/20 wird für den Bezirk des Stadtgebietes...

Die neue Wehrliste ist es gelungen, unter Berücksichtigung der Kinderzahl die am weitesten leistungsfähigen Soldaten der Wehrleitung von der Gemeindefeuerverwaltung...

Am fremdes Blut.

10. Fortsetzung. Was die hebräen Keinen Nüsse die Mutter erwidert achsel, hatte dies an der Hand gefasst, das liebe Gesicht verzerrt, in der getrampten Richtung...

Einseitigkeit der Vererbung entfallende Füllkörper im Ovarienhaushaltplan...

Erhöhung der Entschädigung der Schuld-Voraussetzungen. Der Magistrat richtet an die Stadtvorstandsbearbeitung...

Übernahme der Wärgschaft von 245.500 M für die Werksbürger-Waagegesellschaft. Der Magistrat beschließt: Der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt gegenüber...

2. Nachtrag zur Erklärung für die heulige Erweiterung der Stadt Wertheub und den Anbau an neuen Straßen vom 20.23.3. 1903. Der Magistrat beschließt: Es erhält folgenden zweiten Absatz: Wird die Straßengrenze eines Grundstücks...

Die neue Wehrliste ist es gelungen, unter Berücksichtigung der Kinderzahl die am weitesten leistungsfähigen Soldaten der Wehrleitung von der Gemeindefeuerverwaltung...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

für den Staat zu verzichten, während andererseits die Städte eine unbegrenzte Verpflichtung einzuführen...

Erhöhung der Entschädigung für den Fortbildungsschulunterricht. Der Magistrat hat sich den erneuten Vorstellungen der Fortbildungsschullehrer nicht verschließen können...

Die Wehrliste ist es gelungen, unter Berücksichtigung der Kinderzahl die am weitesten leistungsfähigen Soldaten der Wehrleitung von der Gemeindefeuerverwaltung...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...

Die Anstalt zur Aufstellung von Wehrpflichtigen in Angelegenheiten der höheren Schulen. Der Magistrat beschließt: Die Stadt Wertheub wird der Aufstellung von Wehrpflichtigen...



Samstag, den 12. Dezember (3. Advent).

Gesammelt wird eine Kollekte für die heutige Diaspora des Auslands.

Ca. probieren:

Dom. 10 Uhr: Diak. Matthäi.

11 Uhr: Kindergottesdienst.

8 Uhr: Familien-Gottesdien.

Donnerstag abends 8 Uhr: Abkündigung in der Herberberg.

Samstag, den 12. Dezember.

10 Uhr: Pastor Niem.

An der Gasse 5.

11 Uhr: Kindergottesdienst.

Pastor Niem. An der Gasse 5.

Ca. 7 Uhr: Familien-Gottesdien.

Samstag 8 Uhr: Diak. Bort.

Al. d. Gasse 5. Dr. Laube.

Donnerstag 8 Uhr: Gottesdien.

Al. d. Gasse 5. Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Donnerstag 8 Uhr: Pastor Niem.

Santer Herr sucht... Effriedchen... im zarten Alter von 8 1/2 Monaten.

Konjervenglasöffner... ohne Stechfläche, verlegt nie Gummi und Glas.

Brennholz-Auktion... 100 Stangen- u. Reisig-Haufen... m Scheit, Stammspitzen usw.

Frisch-geschoss. Hasen... ganz und zerlegt. Marians, Wagnerstr. 8.

Auskünfte... über Anzeigen, deren Auftraggeber in der Geschäftsstelle zu erfragen sind.

Santer Herr sucht... Effriedchen... im zarten Alter von 8 1/2 Monaten.

Santer Herr sucht... Effriedchen... im zarten Alter von 8 1/2 Monaten.

Santer Herr sucht... Effriedchen... im zarten Alter von 8 1/2 Monaten.

10000 Mk. Eisenbahn f. Kinder... gut erhalten zu kaufen gesucht.

Saft neuer Gehecke... zu verkaufen für mittlere St. Beschäftigte.

Gehecke mit Weide... zu erhalten für großen St. u. B.

Arbeitschube... für den Winter.

Jeder Denkfähige, der zur Ver- ringerung des Barcard-Um- laufs beiträgt...

das Postamt, Auskunft erteilen kostenlos: Postamt, Postfach 100.

Die Hilfe... Zeitschrift f. Politik, Literatur u. Kunst.

öffentl. Verkauf im „Herzog Christian“... Die besten und größten Tageszeitungen und Zeit- schriften liegen aus.

Kinderschiffchen... billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Fahrrad... Fast neues Chaiselongue... zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Puppenz. verkaufen... Auch Puppen mit anderen werden angenommen.

Ein Puppenwagen... u. 1 Kinderhand-Nägmach. zu verkaufen.

12 Stück leere Firnis-Fässer... geben ab.

Fritz und Hermann Dietrich... Friedrichstr. 16/18. Tel. 173.

Stadtschulamt der Stadt Magdeburg

1. Einleitung... 2. Zwecksetzung... 3. Begründung... 4. Ausführung...

1. Einleitung... 2. Zwecksetzung... 3. Begründung... 4. Ausführung...

1. Einleitung... 2. Zwecksetzung... 3. Begründung... 4. Ausführung...

1. Einleitung... 2. Zwecksetzung... 3. Begründung... 4. Ausführung...



Vorteilhafte  
**Weihnachts - Angebote**  
in  
**Anzug- u. Ulsterstoffen.**  
Empfehle dieselben zu billigen Preisen.  
**Oskar Baldauf Jun.,** Hirten-  
str. 3, pt. r.

**Gebettete Ziege**  
zu verkaufen  
Neu-Röfen, Merib. Str. 117  
Eine kräftige, tragende  
**Ziege**  
verkauft werden Futtermanege  
Dr. Doln, Frankle er.

**Sunger wach. Hund**  
zu verkaufen. Naheres  
Hinter-Altendorf 32, Hof. 1 Tr.

**1p. Zentner Schweine**  
sehen zum Verkauf  
Amshöfcher 7.

Empfehle  
**Wollwaren**  
Preiswerte  
**Sweater**  
von 9 Mk. an  
in guter Ausführung  
**A. Hencel**  
Fab. Helene 2nd,  
Sigrube 29.

Geschlachtete  
**Gänse u. Enten**  
kauft jederzeit  
**H. Gaudernat**  
Merleburg,  
Sobannistr. 2.

**Fußboden-  
stauböl,**  
klar und hell,  
a 30, 7.50  
**Fritz u. Hermann Dietrich,**  
Sobannistr. 10 u. 18.

Habe morgen von 9 Uhr  
ab eine Ladung  
**hannov.  
Schweine,**  
am Bahnhof Merseburg und  
selle feibice preisw. zum Verkauf.  
Colte, Lauchstedt.

**ff. Würstchen**  
nach Halberstädter Art  
für Wiederverkäufer  
billigste Deutschaquie  
**H. Müller, Halle a. S.**  
Leipzig. Straße 54  
Eing. Marktstr., Hof rechts  
Verstärkung  
Landhausstraße u. Tiefen  
Baste f. Coll. n. m. Bitte  
die Köchlein 3re ie.

Die schönste Weihnachts-Gabe!  
Naumann's  
weltberühmte deutsche  
**Näh-Maschinen**  
(Runde, Lange- und Schwingschiff)  
sind unübertroffen die besten.  
Nähen vor- und rückwärts,  
stopfen und flicken. — Ich  
empfehle dieselben zu  
**H. Baar,** Merseburg, Markt 3,  
Nähm., Holz-, Rep.-Werkst.

**Um allen Irrtümern vorzubeugen**  
teilen wir hierdurch mit, daß wir in fol-  
genden Orten unsere „Merseburger  
Korrespondent“ durch eigenen  
Botendienst verteilen  
lassen:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Altenhof         | Milgen              |
| Altdorf          | Mühlheim            |
| Böhlen           | Neu-Nöthen          |
| Bündorf          | Neu-Nöthen          |
| Burgladen        | Niederbeuna-Dorf    |
| Dörsitzewitz     | Niederbeuna-Kolonie |
| Dürrenberg       | Nieder-Altendorf    |
| Epingen          | Oberbeuna           |
| Fährndorf        | Ober-Altendorf      |
| Frankleben       | Pörsch              |
| Gau west Baraden | Preußisch           |
| Gosla            | Reichshausen        |
| Groß-Gräfendorf  | Reichshausen        |
| Groß-Rosyna      | Röhlen              |
| Kaufberg         | Schabendorf         |
| Alten-Gräfendorf | Schiffstedt         |
| Alten-Rosyna     | Schopau             |
| Anpendorf        | Schladebach         |
| Aschöden         | Schottberg          |
| Aschöden         | Spergau             |
| Arschau          | Strößen             |
| Bergsdorf        | Trojanitz           |
| Bauschütz        | Wollndorf           |
| Bennewitz        | Wegwitz             |
| Leuna-Dorf       | Zöbiger             |
| Leuna-Werke      | Zorbau              |
| Lößth            | Zöben               |
| Lützen           | Zöbener             |
| Lützen           | Zöbener             |

In alle übrigen Ortschaften des Kreises und weiter  
darüber hinaus bringt der **Botenbote** unsere Zeitung  
in vielen Exemplaren.

Der  
**Merseburger Korrespondent**  
ist darum das Ungehebel zwischen Stadt und Land  
und infolge seiner hohen Auflage, die diejenige aller  
im Kreis Merseburg hervorzuheben Zeitungen zusammen-  
genommen um ein Vielfaches an Abonnentenzahl  
übersteigt, das Erfolgs reichende Reklame-Feld des  
Kraismanns.

**Most** „Bitter“, „Halbbitter“, zu Original-Tabakpreisen.  
Feiner:  
**Aiznatron** in Formeln u. weniger zum Wiederverkauf.  
**Karbid, Chloralkali** sehr preiswert.  
Timm'sches gutes Waschwasser 1,70 Mk. Paket  
**Max Landmann, Ammendorf.**

**Goldene Trauringe**  
in jeder Preislage empfiehlt  
**Alexander Peio**  
(vormals W. Hampel)  
Halle a. S., Leipziger Straße 83 (am Turm).

**Optikermstr.  
Fischer**  
HERSEBURG, Markt 24.  
Fachmann für wissenschaft-  
lich richtige Augenheiler  
Erstes optisches Spezial-Geschäft am Platze.

**Die Befreiung des Arbeiters  
und der Arbeit**  
von Gerhard Hildebrand.  
Ein Industriearbeiterprogramm auf der Grundlage der  
Selbsthilfe.  
der altlichen Erneuerung und des Ausgleichs von  
Individualismus und Sozialismus,  
zur Abwehr von Bolschewismus und Bürgerkrieg!  
Preis 5 M. zuzüglich Teuerungszuschlag des Sortiments.  
Verlag der „Hilfe“ G.m.b.H Berlin NW. 40

**Harzkäse**  
nur Qualitätsware, in Kästen zu 60 und 70 Stück, sowie  
**ff. Limburger**  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Kurt Wünsche, Käse-Handlung,**  
Merseburg, Bismarckstr. 40, Blumcke-Steidlung,  
Telephon 607. Telephon 607.

Kirchlicher Verein d. Neumarkts  
Dienstag, abends 8 Uhr  
**Monats-Versammlung**  
im „Merseburger Robin“  
Neumarkt 76.

**Wurstchen**  
aus reinem  
**Rind- und Schweinefleisch**  
halbfett reich  
und konzentriert in Dosen.  
Billigste Bezugsquelle für  
Restaurateure u. Wiederverkäufer.  
**H. Brodtmann, Halle a. S.**  
Kasselerstraße 4.  
Februar 2786.

**Christbäume,**  
wie künstliche Edelweisse in  
allen Größen auch an Wieder-  
verkäufer gibt billigst ab  
**Richard Wöner,**  
Stand: Hotel Goldene Sonne  
und Gehhof Zur Alten Post.

Preiswerte wolle  
**Strümpfe**  
für Damen  
für Herren  
für Kinder  
in guten Qualitäten  
**A. Hencel**  
Merseburg, Sigrube 29  
Spezialgeschäft für  
Wollwaren

Restaurant  
**Hohenzollern!**  
Heute  
Schlach-  
fest!

Für Leuna  
mied zum Verkauf arätere  
Tageszeitungen e ne generalität  
Herren, Herr oder Dame  
gekauft.  
Mädchen erhalten an  
Alexander Elm, Halle a. S.,  
Friedrichstraße 77.

**Schreibhilfe**  
für die Nachmittagsstunden er-  
leicht. Anprobe unter 2856 an  
die Gr. d. S. 21

**1 Postkutschner**  
gekauft.  
Leunaerstr. 21.

**Friseurlehrling**  
heißt Eltern 1921 ein  
Sigrube, Annenstr. 15.

zum sofortigen Antritt suchen  
wir einen gewandten  
**Stenotypisten.**

Bewerberungen mit Zeugnisaus-  
sichtigen u. Gehaltsanprüchen  
unter 2857 an die Gr. d. S. 21

**Ein fleißiges ehrliches  
Dienstmädchen**  
sofort gesucht  
Dresdener Straße 8.

**Hausmädchen**  
für sofort gesucht.  
Schirmer Hof.

**Aufwartung**  
für 2 Stunden täglich gegen ante-  
Bezahl. gesucht. Wo? i. d. Gr.

**Widerrufung.**  
Ich widerrufe die Aufför-  
derung von Herrn Niele-  
mann am 2.—3. April 20.  
Paul Schöbel.

**Deutscher See-Verein**  
(Früher Kloten-Verein)  
Unsere nächsten Vorstandswahlen finden wir zu dem Montag,  
den 19. d. Mts., abends 8 Uhr, im Restaurant „Zum  
Schilfberg“ stattfinden.

**außerordentl. Versammlung**  
ein  
Der Vorstand.

**Dramatischer Verein „Euterpe“.**  
Abonnement Grandföckchen.  
Sonabend, den 11. Dezember, abends 7 1/2 Uhr  
**groß. humoristischer Theaterabend.**

Dies unteren meren Gällen und Mitglieder zur Kenntnis.  
Sonntag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Restaurant „Zum  
Schilfberg“ stattfinden.  
Der Vorstand.

**Lieber freddie!**  
Bist nicht man jetzt so garniert mehr? Wo freddie Du bist immer?  
**Seltene Frage, liebe Mimmi.**  
Wagt Du denn noch nicht, dich neuerdings im neu renovierten  
**Restaurant & Café**

**„Stadt Leipzig“**  
Neumarkt Nr. 46  
bei fetter Bielen-Wurst und neuer Dekorierung, sowie bei gutem  
Stauben und feiner Bedienung alle irdischen Sorgen schwinden?  
Deshalb trifft Du mich dort immer. Dein Feind.

Sonntag, den 12. Dez.,  
von abends 7 Uhr an  
**Reipisch. Preis Skat.**  
Dazu ladet freundlich ein  
S. Reel.

**Jungmädchenverein**  
**Wallendorf u. Ums.**  
Sonntag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr.  
**Familienabend**  
auf der Bergschenke.

Sonntag, den 12. Dez.,  
von 8 Uhr abends an  
**Gasthaus Fischerbey.**  
**Lanzvergnügen**  
man erachtet einladet. Ortelim-Verein Kaufmann-Fischerbey.

Sonntag, den 12. Dez.,  
von 8 Uhr ab  
**Oberbeuna. Ballmusik**  
man freundlich einladet  
Herrn. Wünsche.

Telephon Nr. 178.  
**H. Andermahr,**  
Merseburg.

übernimmt die  
**Anlage von Hoch- und Niederdruck-  
Nähr- Leitungen und Hochdruck-  
:: Doppelheißeln für Kochzwecke, ::  
Herstellung von Zentrifugalzungen, ::  
:: autogene Schweißereiarbeiten, ::  
Anfertigung autogen geschweißter  
Röhren,  
Reparaturen an Dampfheißeln,  
Kochheißeln und Kältegeräten,  
Anstallationen in jedem Umfang.**  
Schnelle Ausführung. Reelle Preise.

gefertigt in Stenogramm- und  
Mafschreibarten, per 1. Jan.  
1921 gefügt. Inneb. mit  
Lebenslauf und Gehaltsan-  
prüchen unter 2854 an die  
Gr. d. S. 21.  
**Rontorist,**  
Das ist ja der Unterschied



**Dr. Gunters  
Schuhputz Nierin**  
das  
mit Sandelholz aus reinem Rosenöl  
enthält, während billigerer Nierin  
oder Erbsenflöße zugefügt sind.



# Merseburger Korrespondent

Erzichtet täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. — Verkaufspreis: In Merseburg: monatlich für Arbeiter 4,50 M., für Haus 5.— M., durch unsere Verkäuferinnen 5,20 M., frei Haus, durch die Post bezogen Postgebühr beifügen. — Erscheinungstag: 25. März. — Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den siebenzehnjährigen Wollmeterpreis 30 Bsp., im Wollmeter 80 Bsp., für Kleinanzeigen u. Nachfragen an den betreffenden Anzeiger, Papierpreis ein Verändertes. Schluß der Anzeigenannahme: 10 Uhr vormittags. — Verlagsort: Leipzig 37070. — Fernsprecher: Nr. 324. —

„Amtsblatt für den Kreis Merseburg“ und „Amtsblatt der Stadt Merseburg“, der amtlichen „Am häuslichen Herd“ und des gemeinnützigen „Der Chronik von Merseburg“

Ar. 280 Freitag den 10. Dezember 1920 47. Jahrg.

## Der Ruf nach rechts und die reinsozialistische Regierung in Sachsen.

Von Oberbürgermeister Dr. Kütz, M. d. V.  
Wenn die Sache nicht so bitter ernst wäre, könnte die demokratische Partei in Sachsen eine vorzügliche Gelegenheit empfinden, sich mit unangenehmen Nennungen die innerpolitischen Verhältnisse gelöst haben. Neben Einwirkungen mußte es vor dem 14. November Parteiverfahren im Landtag klar sein, daß eine tragfähige Regierungsbildung in Sachsen nur dadurch sein würde bei einer Koalition der Reichssozialdemokraten und der deutschen Demokraten, und daß die Verhältnisse zu einer unbescholtenen Durchführung führen müßten, wenn die deutsche Demokratie nicht wieder als regierungsbildende Kraft im Parlament wieder auftreten können. Der Gang der Dinge hat die Möglichkeit dieser Annahme bestätigt. In der von den Reichstagsmitgliedern her noch andauernden stimmungsbildenden Verhandlung ist ein hartes Feld der nichtsozialistischen Wähler nach rechts abgerückt, daß die demokratische Partei nur mit acht Zügen im neugewählten Landtage auftreten konnte, während die Volkspartei mit 18 und die Reichssozialisten mit 30 Zügen auf der Wählerseite erschienen. Da aber auf der einen Seite 27 Reichssozialisten, 13 Reichsdemokraten und 6 Kommunisten gewählt worden waren, lag nun vornehmlich die Mehrheit auf der linken Seite. Auch in der bisherigen Volkstammer war die Mehrheit vorhanden. Aber doch stand neben der Reichssozialdemokratie die Deutsche Demokratische Partei mit 22 Zügen in einer Stärke, die ihr den Anspruch und die Möglichkeit gab, im Verein mit der Reichssozialdemokratie eine arbeitssfähige Regierung zu bilden. Die Möglichkeit, allein mit der deutschen Demokratie ein Einverständnis zu bringen, ist für die Reichssozialdemokratie ausreicht nicht mehr vorhanden. Und so wandte sie sich zunächst an ihre Brüder zur Linken mit der Frage, ob sie bereit seien, in eine Regierung mit einzutreten, aber, trotz die Kommunisten in Frage kommen, eine wohlwollende Duldung einzubringen. Die Unabhängigen legten unter Aufstellung eines Mindestprogramms, die Kommunisten stellen gleichfalls Mindestforderungen auf, bei deren Erfüllung die Unterstützung der sozialistischen Regierung ausliefen. Bei den Kommunisten lag der Schlüssel. Die Reichssozialdemokratie schickte sowohl als unabhängige wie als kommunalistische Programm und so werden wir in Sachsen das Schauspiel erleben, daß eine rein sozialistische Regierung aus Reichssozialdemokraten und Unabhängigen solange am Leben sein wird, als es den Kommunisten gefällt, und als die oft bemährte politische Unerschrockenheit der Unabhängigen nicht zutage kommt, die ihr ferneres Zusammenarbeiten mit den Reichssozialdemokraten ausschließt. Das eine solche Regierung nur eine vorübergehende Erscheinung sein kann und den Keim der schwersten Unzufriedenheiten in sich trägt, legen sich die Sozialisten oder Scheitern natürlich selbst. Leider hat die Reichssozialdemokratie wie so oft auch in diesem Falle nicht die moralische Kraft ausgeübt, um ihre unvollständige Situation den Vorarbeiten als solche zu beschreiben und den notwendig einzu möglichen Ausweg einer Revision zwischen ihr, den Demokraten und der Volkspartei zu bezeichnen. Es zeigt sich auch hier wieder, daß das Wort des „Vormärts“ nur allzu wahr ist, daß die Sozialdemokratie die Frage der Regierungsbildung eine Sache der Taktik ist, für eine ihrer Verantwortung bewußten Partei ist die Regierungsbildung aber ausschließlich eine Sache des politischen Verantwortungsbewußtseins. Wenn Mitglieder der Taktik mit denen der Verantwortung kollidieren, hat die Sozialdemokratie leider noch immer die tatsächlichen Pflichten auszulagern lassen und so befindet sie sich jetzt in einer Lage, in der man ihr nur zuzurufen kann: „Du hast mit in der Seele weh“, daß ich dich in der Gesellschaft sei!

Wenn die Verhältnisse nicht alsbald doch noch zu einer Umgestaltung führen, werden wir es in Sachsen erleben, daß sich hier ein Evidenz im sozialistischen Experimente der künftigen Menschheit zeigen wird. Was das für ein Bild bedeuten würde, kann nur der erkennen, der sich die Fälle der schwersten und gefährlichsten Aufgaben vergegenwärtigt, die zur Lösung drängen. Der unabhängige Ministerpräsident soll eine neue Gemeindeverfassung aus der Tatte haben. Der unabhängige Kultusminister Bleicher, ehemals Kriegsminister der Revolutionärsregierung, soll die organisatorischen Grundlagen des Volksschulwesens, der Lehrerbildung, des Berufsschulwesens ordnen, soll die endgültige Behandlung des Religionsunterrichts in der Volksschule herbeiführen, soll die auf dem Gebiet des Wessens Schulwesen in vollem Maß befähigten Beamten leben und die unabhängigen Reichsminister Vögel soll die Errichtung der sachlichen Industriearbeiter können und die immer zu Unrecht neigenden, gerade in Sachsen besonders starken Scharen der Erwerbslosen beruhigen helfen. Mehr würde auf einmal konnte man nicht gut zu Gärtnern machen. Selbst die Volkswirtschaft und die Geschäftsführung der im Amt verbliebenen reichssozialistischen Minister wird nicht übersehen können, daß sehr bald die verhängnisvollsten Mißstände im Bereiche der einzelnen Verwaltungen sich zeigen werden. Das Ende ist unendlich noch nicht abzusehen. Sollte die Minderheit jedoch zu lange dauern, so wird zweifellos die Ermüdung zur Verfassung des Landes im Wege der Volkswirtschaft führen. Das ein solches Verfahren mit schweren politischen Unannehmlichkeiten verbunden sein muß, liegt auf der Hand. Vermutlich würde dann der Ruf nach rechts weitergehen, aber bei der ganzen politischen und wirtschaftlichen Struktur dieses Industrielandes ist es vollkommen ausgeschlossen, daß dann etwa eine rechte Reichsregierung oder eine rein nichtsozialistische Regierung betriebene Zustände schaffen könnte. Es gibt angeht der innerpolitischen Verhältnisse keine andere Lösung der Krise, als die bekannten Elemente der Sozialdemokratie mit den nichtsozialistischen Demokraten zu einem tragfähigen Block der Mitte zusammenzuschließen. So lange die Möglichkeit Sachsen das nicht erkannt, so lange wird sie am eigenen Leibe die

## Zahlreiche Verhaftungen wegen Kettenhandel.

Leipzig, 10. Dez. (M.Z.) Schern sind hier und in Dresden, sowie in Chemnitz mit Anordnung der Staatsanwaltschaft zahlreiche Inhaber der ansehnlichen Kettenhandlung verhaftet worden. Gleichzeitlich wurden sowohl in den Geschäftsräumen wie in den Privatwohnungen der Inhaber Hausdurchsuchungen vorgenommen. Das Verbrechen der Kettenhandlung liegt im Zusammenhang mit einer Kettenhandlung angelegenheit, in die eine große sächsische Firma seit einigen Monaten verwickelt ist.

## Ungarn und der Völkerbund.

Genf, 10. Dez. (M.Z.) Die fünfte Kommission des Völkerbundes bezüglich den Anträgen Ungarns auf Zulassung zum Völkerbund dem Rat des Völkerbundes am 10. Dezember vorgelegt. Die Beschlüsse und Beschlüsse sind dem Rat des Völkerbundes vorgelegt. Die Beschlüsse sind dem Rat des Völkerbundes vorgelegt.

## Ein schweres politisches Attentat in Bukarest.

Bukarest, 10. Dez. (M.Z.) In der letzten Sitzung des rumänischen Senats ist ein Bombenattentat verübt worden. Durch die Explosion wurde der Minister Radu und der Minister Grigorescu getötet. Mehrere andere Senatoren wurden schwer verletzt. Der getötete Minister führte früher dem ungarischen Botschafter an und war Bischof von Großwardein.

## Meiderfelder des deutsch-österreichischen Grenzgebietes.

Wien, 10. Dez. (M.Z.) Am gestrigen Nachmittag fand bei dem österreichischen Bundeskanzler eine Besprechungsitzung statt. Der Bundeskanzler, der Finanzminister und der Gesundheitsminister trafen den Vertreter der Grenzgebiete der österreichischen Grenze über und richteten an sie die dringende Aufforderung, die oft verhängene und in Aussicht gestellte Hilfe umgehend zu erteilen, da unter den gegenwärtigen Verhältnissen ein weiteres Verschlechtern des deutsch-österreichischen Grenzgebietes unumgänglich ist.

## Zurückberufung König Konstantin nach Athen.

Athen, 10. Dez. (M.Z.) Der Minister hat gestern offiziell das Ergebnis der Volksabstimmung an König Konstantin berichtet und ihn ersucht, nach Griechenland zurückzukehren. Die Abstimmung hatte ein Ergebnis von 70 Prozent für Griechenland ergeben. Die Abstimmung wurde in Griechenland durchgeführt. Die Abstimmung wurde in Griechenland durchgeführt.

## Paris, 10. Dez. (M.Z.) Der Unterstaatssekretär hat die beiden ehemaligen griechischen Minister Therapsis und Arvanitis, die am 12. August nach Athen auf dem Wege zum Scherz verhaftet wurden, wegen vorläufiger Verhaftung der Anklage wegen Verbrechen. Die beiden Offiziere sind inzwischen wieder in die griechische Armee eingereiht worden.

## Folgen einer falschen Einschätzung der politischen Möglichkeiten tragen müssen.

Auf die schwachen Füßen die von der Gnade der Kommunisten abhängige Regierung setzen würde, zeigt sich so zur Genüge schon vor dem offiziellen Zusammenritt. Mit unerschütterter Deutlichkeit haben die Kommunisten erklärt, daß es ihnen auf eine praktische Mitarbeit überhaupt nicht ankommt, sondern daß ihr vornehmstes Ziel in der Befähigung der Verfassung besteht, das ist der beste Ton, der aus der Summe der Beschlüsse hervorgeht. Die Partei ist eine Partei, die sich dem Staat verweigert. Wir können nur eines an Sie, John, um John! Man kann der Reichssozialdemokratie nur von Herzen wünschen, daß sie mit größter Aufmerksamkeit den Weg aus diesem Kampf in das Freie finden möge.

## Deutschland und die Entente.

Die Antwort der deutschen Regierung auf die Ultimatumforderungen der Entente. Aus Berlin wird berichtet: Die Antwort der deutschen Regierung auf die Ultimatumforderungen der Entente ist fertiggestellt und soll sofort der Öffentlichkeit übergeben werden.

## Eine deutsche Note über die Einwohnervermehrung.

Berlin, 10. Dez. Dem Vorkommnisse der Internationalen Wollmeterkommission für das Gebiet Österreichs wurde eine Note über die Einwohnervermehrung und die Stellung der Selbstregierungsorganisationen übergeben worden. In der Note wird zunächst angeführt, daß nach Ansicht der deutschen Regierung eine Aufzählung der Selbstregierungsorganisationen, die keinerlei militärischen Charakter tragen, durch die Bestimmungen des Friedensvertrages nicht verlangt werden kann. Die Frage des Selbstregierungs der Selbstregierungsorganisationen wurde als ein in der Sache der Selbstregierungsorganisationen betrachtet werden. Die Selbstregierungsorganisationen seien selbstständig nur eine vorübergehende Einrichtung für Zeiten, wo die Staatsgewalt infolge außerordentlicher Umstände ihrer Aufgabe nicht überall vollständig gewandert ist. Das einzige Interesse des Staates drange dazu, dieses Ausschüsse nicht, sobald es möglich entspricht zu werden. Was dagegen die Einwohnervermehrung der Einwohnervermehrung, die die Bevölkerung der in diesen Ländern befindlichen Friedensbevölkerung betrifft, so handle es sich hier um eine von Deutschland in Spa abnormen Bevölkerung, deren Erfüllung die deutsche Regierung sich mit allen Mitteln anstrengen wird. Die Verhältnisse seien jedoch in den einzelnen Reichsteilen verschieden. Die Note gibt dann an, wo die Bevölkerung der in diesen Ländern befindlichen Friedensbevölkerung erreicht ist. Am Laufe des Jahres werde die Einwohnervermehrung der Selbstregierungsorganisationen mit Ausnahme der bayerischen und sächsischen Reichsteile sein.

In Bayern und Österreich seien die besonderen Verhältnisse nicht anzuführen, mit den gleichen Schritten vorzugehen. In Bayern sehe die Bevölkerung noch nicht unter dem Eindruck der Verhältnisse des Jahres 1919, so im Jahre eine Bevölkerung nach höherem wirtschaftlichen Maßstab aufgeführt worden sei. Als die Not des Volkes auf das höchste gezeiten war, reichten sich die unerschöpflichen Elemente auf und leisteten den von ausswärts herangekommenen Truppen beim

## Die „Tätigkeit“ der Kommunisten.

Frankfurt a. M., 10. Dez. (M.Z.) Laut „Frankfurter Sta.“ sprach Staatsminister Decker gestern abend im Volksbildungsverein über die neue Ausgabe der „Tätigkeit“. Die unter großen Schwierigkeiten erhaltene Veranlassung zu Ende geführt werden, die politisch erzielbaren Kommunisten die Veranlassung nicht allein durch Aufklärung, sondern auch dadurch zu fördern, daß sie mit Steinen, Schmutz und Sandfäden waren.

## Die Europa-Anteile in Amerika.

Washington, 10. Dez. (M.Z.) Wie berichtet, hat das Staatsdepartement berichtet, daß ein Kredit von 25 Millionen Dollar für die in Aussicht genommene Europa-Anteile notwendig ist.

## Beendigung des Generalkrieges in Barcelona.

Barcelona, 10. Dez. (M.Z.) Die Arbeit ist fast allgemein wieder aufgenommen worden. Nur zwei Parteien, deren Personal entlassen worden war, sind noch nicht erschienen.

## Argentinien gibt die Weizenanfuhr frei.

London, 10. Dez. (M.Z.) Die argentinische Regierung hat die Einfuhr von Weizen und Weizenmehl freigegeben.

## Friedensschluß zwischen Armenien und den Kemalisten.

Sofia, 10. Dez. (M.Z.) Mittelnachrichten aus Ankara zufolge soll der Friedensvertrag zwischen Armenien und den türkischen Kemalisten in der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts. in Alexandropol unterzeichnet worden sein. Mit Ausnahme von 1500 Soldaten, 2000 Soldaten und 3 Gefangenen, die Armenien verließen dürfen, soll alles Kriegsgerät den Türken abgeliefert werden. Nach einer türkischen Meldung ist zwischen den Sozialrepublikanern in Ankara und Armenien und den Kemalisten ein Abkommen getroffen worden.

## Das dänische Königsnarr in Paris.

Paris, 10. Dez. (M.Z.) Der König und die Königin von Dänemark haben dem Präsidenten der Republik einen Besuch abgelegt.

## Die Terrorisierung des irischen Volkes.

London, 10. Dez. (M.Z.) Der Arbeiterführer Arthur Henderson ist der irischen Armee zurückgekehrt. Er verurteilt in einer Rede in Genesire die Regierungspolitik in Irland. Er erklärte, daß das Land heute unter grausamer militärischer Besetzung. Das Volk werde terrorisiert. Aber es ist jedoch der erste Schritt zum Frieden. Henderson fordert einen Waffenstillstand vor, während dessen eine Konferenz zwischen Vertretern der irischen Regierung und des irischen Volkes stattfinden solle.

## Niederwerfen der Kaiserkrone herstellte Dienste. Um der Niederwerfen ähnlicher Zustände vorzubeugen, bitten sich nun im ganzen Lande die Einwohnervermehrung.

Als rein zivile Einrichtung zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung unterliegen die dem bayerischen Ministerium des Innern. Wenn ihre Einberufung notwendig ist, geschieht dies durch die Polizeibehörden. Ob es im Grundsatz möglich sein werde, aus den folgenden Reichsteilen Polizei und Militär rechtzeitig heranzuziehen, ist ungewiss.

## Wien bei Deutschland nicht auf dem Boden der Entente.

Wien, 10. Dez. (M.Z.) Die österreichische Regierung hat die Entente nicht auf dem Boden der Entente.



## Begeisterter Zustimmung in Argentinien.

Paris, 10. Dez. Argentinische Depeschen melden, daß die Delegation und die Abreise der argentinischen Vertreter im ganzen Lande begeistert begrüßt wurden. Die Vertreter werden in den Verhältnissen zu dem Verhalten der Völkerbundmitgliedern nicht zu zweifeln.

Dieses schließt sich auch an, daß die Abreise der Argentinier von der Garter Konferenz begleitet hat. Die Abreise wird als ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der argentinischen Politik angesehen. Die Abreise wird als ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der argentinischen Politik angesehen.